

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachungen.

Der Staatsanwalt und das amtliche Verkündigungsbüro der öffentlichen und Behördenbekanntmachungen des Amt. Stellvertretenden Generalkommandos des XIV. Armeekorps vom 25. Januar 1917 Nr. W. II. 1900/11. 16. KRA. und Nr. W. IV. 1950/11. 16. KRA., es handelt sich um eine Nachtrag zu der Bekanntmachung über Bezeichnung und Bestandsbeschreibung von Lumpen und neuen Stoffabfällen und Höchstpreise für Lumpen und neue Stoffabfälle, sowie eine Bekanntmachung Nr. W. IV. 3078/11. 16. KRA. über das Reisen von Lumpen (Sacken). Auf diese Bekanntmachungen, die auch bei dem Gr. Bezirksamt, sowie den Bürgermeistern eingehen werden können, wird hiermit hingewiesen. Emmendingen am 26. Januar 1917. 369

Großes Bezirksamt.

V e r o r d n u n g .
Die Kohlenversorgung betreffend.
(Vom 30. Januar 1917.)

Auf Grund der Bundesversorgerordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung in der Fassung vom 4. November 1915 (Reichs-Gesetzblatt Seite 607, 728) wird verordnet, was folgt:

S 1.

Beim Landespräsident wird eine Abteilung für Kohlenversorgung errichtet. Sie hat die Aufgabe, nach den grundlegenden Weisungen des Ministeriums des Innern die Versorgung der Haushaltungen und gewerbsähnlichen Kleinbetriebe mit Kohlen zu fördern und zu überwachen. Sie hat in regelmäßigen Zwischenräumen die bei den Kohlenhandlungen und den Kohlenbezügenden Vereinigungen des Landes vorhandenen Vorräte zu erheben. Die zur Zeit des Infrastrukturzustand der Verordnung vorhandenen Vorräte sind von ihr alsbald festzustellen.

S 2.

Die gewerbemäßige Abgabe von Kohlen einschließlich Kohle und Bröckeln zum Hausbrand darf bis auf weiteres nur noch in einer Höchstmenge von insgesamt 5 Zentner an einer Haushaltung gegen besondere, vom Kommunalverband auszugebenden Ausweis erfolgen. Mehr als 5 Zentner darf während eines Monats an eine Haushaltung nicht abgegeben und von ihr nicht bezogen werden.

Der Kommunalverband kann beim Vorliegen besonderer Verhältnisse die Reichtum einer größeren Kohlemenge gestatten.

S 3.

Wer noch Vorräte an Kohlen besitzt, welche ihm bei sparsamem Verbrauch den Hausbrand für mindestens eine Woche ermöglichen, darf Kohlen zum Hausbrand nicht beziehen.

S 4.

Die Abgabe von Kohlen an Gewerbetreibende ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Die Lieferung darf höchstens den Bedarf eines Monats umfassen.

Dem Gewerbetreibenden ist es verboten, für seinen Gewerbetrieb Kohlen zu beziehen, solange seine Vorräte zur Befriedigung des dringenden Bedarfs während einer Woche ausreichen.

Vorstehende Bestimmungen gelten nicht für die Rüstungsindustrie.

S 5.

Die Kommunalverbände sind mit Zustimmung des Landespräsidenten — Abteilung Kohlenversorgung — befugt, sowohl dies zur Befriedigung eines Notstandes erforderlich sein sollte, zu verlangen, daß die Bezieher von Hausbrandabholen ihre über eine bestimmte Mindestmenge hinausgehenden Vorräte dem Kommunalverband zur Verfolgung der übrigen Beförderung mit Kohlen gegen Entschädigung überlassen.

S 6.

Kommunalverbände sind die Städte mit mindestens 10 000 Einwohnern und im übrigen die Amtsbezirke. Die Bestimmungen in § 2 Absatz 2, 3 und 4 dieser Verordnung vom 11. August 1916, den Vertrag mit Provinz und Reich aus der Erteile 1916 betreffend (Gelehrten- und Verordnungsbüro Seite 210), finden entsprechende Anwendung.

S 7.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

S 8.

Die Verordnung tritt mit dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Karlsruhe, den 30. Januar 1917.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Bodman. Dr. Schüly.

Vorstehende Verordnung geben wir mit dem Aufsagen bekannt, daß wir mit der Ausstellung in den § 2 vorgezeichneten Ausweise die Bürgermeisterämter beauftragt haben.

Emmendingen, den 1. Februar 1917.
Großes Bezirksamt. Kommunalverband.

Dr. Paur.

Spende für die Suppenküche.

Von Herrn C. A. Nowakowski hier Mf. 250.—

Zweihundertfünfzig Mark

für den Monat Februar 1917.

Dem freundlichen Spender „herzlichen Dank.“

Der Bürgermeisterat.

S. B. Dörr.

Gesellschaft Emmendingen.

Eingetretener Hinterlassenschaft wegen wird unter

Vortrags-Abend

auf Sonntag, den 4. März verlegt.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzhafte Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben unvergesslichen Gatten, Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder

Christian Heizmann

Landwirt

im Alter von 86 Jahren nach langerem mit Geduld ertragenem Leiden zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

NIMBURG, den 1. Februar 1917. 378

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Chr. Heizmann Ww.
Familie Christian Heizmann, z. Zt. im Feld.
Familie Wilhelm Haug, z. Zt. im Feld.
Familie Karl Sauer, Pliezfeld.
Familie Karl Schneberger, z. Zt. im Feld.

Die Beerdigung findet Samstag, nachm. 1 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

6 Stück Stahlhaken
durchsetzt 2 bis 3 Meter, zu verkaufen
Münchnerstraße Nr. 48.

Danksagung.

Für die wohlwollenden Bezeugungen der Teilnahme und Liebe anlässlich des jüngsten Todesseitens unseres Gatten, Vaters und Sohnes, die freundlichen Worte schreibenden Gedächtnissen von seiten der Vertreter des Großes, Bezirksamtes, der Bürgermeister des Amtsbezirks, des Gemeinde- und Kirchengemeindes, der Lehrerschaft, des Militär- und Landwirtschaftlichen Bezirksvereins und des Evangel. Litteratur, die Fortfüllung des Gesangvereins und Kirchenchores und die zahlreiche Beteiligung am Gedenkgottesdienst sagen wir ein herzliches „Gott Vergelt's“. Dies allgemeine Mittrauer dient uns zur besonderen Aufrichtung.

Bötzingen, den 31. Januar 1917. 375

Die trauernden Hinterbliebenen:
L. A. Frau Bürgermeister Höfflin Witwe.

Ludwig Sauter, Gärtnerer u. Samenhandlung, Emmendingen am Bahnhof.

Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme anlässlich des Hinsiedens unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und guten Bruders

Gregor Behr

sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis sprechen wir allen, besonders den hiesigen Militärveteranen und Teilnehmern aus den Nachbargemeinden Bröggingen, Tutschfelden, Nordweil und Wagenstadt unsern herzinnigsten Dank aus.

Bleichheim, den 31. Januar 1917. 376

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Behr, Schuhmacher,

Wittlich, Bergstraße.

Einladung.

Wir befreuen uns zu dem am Sonntag, den 4. Februar 1917, abends 8 Uhr in der Aula der Gr. Realchule hier stattfindenden

Vortrag

des Herrn Professors der englischen Philologie Dr. Breit in Freiburg über das Thema:

Deutscher Imperialismus

die verschilte Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung ergeben eingeladen und bitten um recht galanteles Besuch.

Der Eintritt ist für Jedermann frei.

Emmendingen, den 26. Januar 1917. 351

Ortsanschuß vom Noten Kreuz.

Leistungsfleesamen

kauf zu den höchsten Preisen jedes Quantums und sieht baldigen Angebote entgegen der

Landw. Konsum- und Absatzverein

Walterdingen

einget. Genossensch. m. unbefchr. Haftpflicht, welche der Betriebs. Nach.

Landwirte und Hausfrauen

macht euren Nahr. selbst und besteht Möbel-Extrakt oder Pulver, Käsesorte, Käseformen

sowie alle anderen Haushaltswaren, Artikel, nebst Gebrauchsanzug von Greiners Möbel- und Werkstatt in Waldkirch, Freiburg.

— Preislisten umsonst. —

Hinterschneidemaschinen-Messer

an jede Maschine passend, welche man genutzt, empfehl.

Ludwig Weiß, Metzgermeister Emmendingen.

6 Stück Stahlhaken
durchsetzt 2 bis 3 Meter, zu verkaufen
Münchnerstraße Nr. 48.

Wohltätigkeitskonzert

der Lautensängerin Frau Maria Stamm und Freiburg.

Sonntag, den 4. Februar, nachmittags 1/2 Uhr im Gasthof „zur Post“ zu Gunsten des Roten Kreuzes und des bairischen Heimatfonds.

Rummelteile: Pflege: Mf. 1.50, Ester Platz: Mf. 1.

Zweller Platz: Mf. 0.50. Vorverkauf bei den Städten und Ommersbach und an der Abendkasse.

Landwirte, Gartenbesitzer!

deckt euren Bedarf in Samen halb.

Gemüse-, Feld- und Blumenamen: Elite Futterrüben, Klee u. Grassamen empfiehlt

Ludwig Sauter, Gärtnerer u. Samenhandlung, Emmendingen am Bahnhof.

Schlüß der Anzeigen-Annahme

für die am gleichen Tag zur Ausgabe gelangende Nummer ist jeweils

1/29 Uhr vormittags.

Bei größerer Anzahl empfiehlt sich die Aufstellung vor dem Tag der Ausgabe im Voraus.

Geschäftsstelle der „Freiburger Nachrichten“.

Ein trälliges 873

Säger, Platzarbeiter und Holzauflänger

werden auf unsern Werke in Bröggingen jederzeit eingestellt.

Gebr. Himmelbach, Freiburg i. Br.

Gejagt

lückiges kleines 879

Zugohrsen zu verkaufen bei

Math. Bernmann, Seerath (Oberhause).

Im neuen Hause Moltkestraße 8 ist auf 1. März ober-

der 3. Stock zu vermieten.

Moz. Heilmann, Markgrafenstr. 28.

Wir erleiht Privathäusern

in den Handels- und Geschäftshäusern

Offerten unter Nr. 372 an die

Geschäftsstelle des Blattes.

Gut möblierter

Zimmer zu vermieten.

In erster Etage in der Geschäftsstelle

Naumann, Sägemühle, zum Sticken und Sticken dient.

Greifensee 6, 2. Stock, beim Hohenloeplatz.

Nähmaschine

hochwertig, Sägemühle, zum Sticken und Sticken dient.

Greifensee 6, 2. Stock, beim Hohenloeplatz.

Greifensee 6, 2. Stock, beim Hohenloeplatz.

Greifensee 6, 2. Stock, beim Hohenloeplatz.

Stadtsgouvernement

Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bellager

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und Remchingen.

Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und Remchingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Remchingen), Breisach,

Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Telegramm-Adresse: Bellager, Emmendingen.

U. 28.

(Avant. Maria Stein)

Amtliche Bekanntmachung.

Das Abhalten militärischer Schießübungen ist betreffend.
Zur öffentlichen Kenntnis.
Das II. Infanterie-Bataillon des 8. und Infanterie-Regiments
Nr. 169 wird in der Zeit vom 13. bis einschließlich 16. Februar
1917 im Gelände Lemnabach ein Schießen mit scharfen Patronen abhalten.

Das Schießen beginnt jeweils 9 Uhr vormittags und dauert
bis 4 Uhr nachmittags.

Das gefahrdete Gelände wird begrenzt durch die Linie
Lemnabach-Salzgitter, Höhe 433,6, Kirchen-, Straße
Keppenbach-Mörel bis Punkt 260 und 290,5 (Schießebene)
einschließlich.

Das gefahrdete Gelände wird durch Posten, die rote Flagen
tragen und Warnungstafeln abgesperrt. Den Posten ist
unbedingt Folge zu leisten.

Ein mündigen, den 31. Januar 1917.

Ge. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Fahrradbereisung betr.

Nach Mitteilung Ge. Bezirksamts vom 29. Januar 1917 ist
die Wollseidenspilz ist die meldepflichtigen Fahrrad-Bereisungen
bis 5. Februar 1917 verlängert — Nach Ablauf dieser Frist,
also nach dem 5. Februar 1917 wird zur Entfernung gefordert.
Die alsdann zu zahlenden Preise werden voraussichtlich
10% unter dem 1. ist in § 6 der Bekanntmachung vom 12. Juli
1916 festgesetzten Preisen liegen.

Die Sammelstellen für alle Orte des Bezirks befindet sich
Markarstraße 10 in Emmendingen und ist von jetzt ab bis
Marktstraße 5. Februar 1917 von vormittags 8—12 Uhr und
nachmittags 2—6 Uhr geöffnet. Es empfiehlt sich die Belebung
der freihändigen Abstellung in jedem Falle zu bemühen, wobei
wiederholte Bemerkung wird, daß die sämtlichen Wachläufe der
Bereisungen mit vollständigen Beiträgen abgeschlossen werden müssen.

Emmendingen, den 1. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

M b m

Pferde-Abgabe.

Die Badische Landwirtschaftskammer gibt am
Montag, den 5. Februar 1917, vormittags
11 Uhr in Karlsruhe 40 arbeitsverwendungs-
fähige Pferde ab.

Zugelassen zur Abgabe werden nur Landwirte und Gewerbe-
betreibende, die eine Gütekennzeichnung vorlegen
dürfen, das sie Pferde aus dem abgegeben haben, oder zur Auf-
rechterhaltung ihres Betriebes einen Verbrauch benötigen.

Stammholzversteigerung.

Die Ortsgemeinde Unterreute
versteigert am Dienstag, 6. Februar,
vormittags 10 Uhr in ihrem Ge-
meindewald: 4 Eichen je 79 Eichen-
stämme im beschriebenen Gebietsholzloch.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft Emmendingen.

Eingeladener Hörnernisse wegen wird unter
Vortrags-Abend
auf Sonntag, den 4. März
verlegt.

Der Vorstand.

Witteilung.

Die Eisenländer welche noch Stammholz von dem letzter-
gangenen, oder schon seit mehreren Jahren bei der Seite liefern
haben, erlaubt ich, ihr anzugeben wie das Holz gelagert werden
soll oder verzehrt sein muß

Mündingen, den 1. Februar 1917.

Achtungsvoll:
Otto Werkstätter.

Jur er klassierter

Gemüse-, Feld- und Blumensamen
ist jederzeit zu haben bei
Adolf Sauter, Emmendingen,
14 Hebelstraße 14.

Reparaturen

wird
ausgeführt
von
LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

Wie kann ich wissen
dass jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat
wenn er es nicht bekannt macht?

Jeder Löser

dieses Rebus erhält von uns um Ersatz der geringen Versandkosten

Vollständig umsonst das Bild

„Des Kriegers Abschied“

(Größe 50x60 cm), über welches uns viele lobende Anerkennungen freiwillig gegeben wurden.
Sie können ohne jede Verpflichtung Ihre Lösung an uns einschicken; dieselbe muss uns sofort in genügend frankiertem Kuvert unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse zugesandt werden. Es wird Ihnen alsdann unter 8 Pf. Drucksache im Briefumschlag mitgeteilt, ob Ihre Lösung richtig ist. Rückporto für unsere Auskunft muss jeder Löser seinem Schreiber belassen. Schreiben Sie an den Verlag für Wort und Bild, Dortmund Nr. 439.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass heute morgen früh 7 Uhr meine liebe Frau,
meine gute Mutter

Christina Schillinger geb. Gerber
im Alter von 57 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit in ein besseres

Jenseits abgerufen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Christian Schillinger,
Emma Schillinger.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße 9 aus statt.

EMMENDINGEN, den 2. Februar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Februar, nachm. 1/4 Uhr von der
Talstraße

Spreisgauerei & 2. Vorfrieden

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:
Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Hemmingen.

Gebreit in den Amtsbezirken Emmendingen (Hemmingen), Freiburg, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Schlägen:
Amtliches Verkündigungsblatt des Kreises Emmendingen (Unterbezirksteile Hemmingen und Hemmingen).
Wochen-Schlägen:
Amtliches Sonntagsblatt (Stellung v. Blättern).
Wochen-Schlägen:
Der Weins- und Obstbau im obigen, Oberland, Württemberg.
Wochen-Schlägen:
Der Wein- und Obstbau im unteren, Mittleren, Württemberg.

Telegramm-Verkehr: Höller, Emmendingen.

(Math.: Blasius) 52. Jahrgang

Emmendingen, Samstag, 3. Februar 1917.

(Math.: Blasius)

Ar. 29. 1. Blatt (Ema: Blasius)

Emmendingen, Samstag, 3. Februar 1917.

(Math.: Blasius)

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 2. Febr.

Westlicher Kriegsschauplatz:

des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht von Bayern

Zwischen Elementares und Kreas weiteren zahlreiche

Vorläufe englischer Ausflüglsabteilungen.

Belvederes der Auer und Sonne herrschte lebhafte

Witterungssturm und in den Morgen- und Abendstunden rege Tä-

sigkeit unserer Eskader, die überwiegend von Mauretan und

nordöstlich von Sars einen Offizier und 12 Mann aus den

seitlichen Gräben holten. Am Wege Eudewort-Bausen-

court drangen nach starken Zeiten die Engländer in Kompa-

gnade ein. Im Gegengriff wurde die Stellung gesti-

bert, eine Anzahl Gefangene blieb in unsere Hand.

Front des deutschen Kronprinzen

WTB. Amsterdam, 2. Febr. Die "Lützow" schreibt in einem

Leiterstiel über den verschärften U-Bootkrieg: Unsere Re-

gierung sieht sich sehr großen Schwierigkeiten gegenüber. Es

ist zwar richtig, dass die Neutralen das Gebiet vorher begeiste-

rt wurde, in dem Deutschland sich der U-Bootswaffe bedienen

wollt, ebenso wie England es bei Abschließung der Deutschen

Flotte tat. Aber das Vorgehen Deutschlands ist viel gefährlicher,

da es umfangreich ist und die Hauptflottenführer de-

utschland sehr entzückt über den deutschen Untersee-

booten ist, was Zahlreichen in Bezug auf die Beauftragung

gewünscht wird. Die Erfahrung über die gefährliche Stellung

der U-Boote ist jedoch nicht ganz un-

gefährlich sein wird. Die Erfahrung des deutschen Landes ist

seiner Erfahrung entsprechend, dass die U-Boote sehr gefährlich

sein werden müssen. Die Regierung wird die Stellung gesti-

bert, eine Anzahl Gefangene blieb in unsere Hand.

Front des deutschen Kronprinzen

WTB. Stockholm, 2. Febr. Eine Kundschaft des Vertreters des

U-Boots. Die Nachrichten aus Washington bestätigen sich nach

wie vor mit der Frage der bewaffneten Handelsfahrt. Die

allgemeine Lage ist ziemlich verweilt.

Nach einer Washingtoner Meldung der "Evening Post"

hat Wilson gelagt, die Frage der bewaffneten Handelsfahrt

besonders ihrer Art, es ist aber keine amtliche Mitteilung und

keine Nachricht darüber zu erwarten, ob die

Frage praktisch werde, es also ein besonderer Fall sich ergebe.

WTB. Stockholm, 3. Febr. Einige Organe der Linken

führen sich gestern sehr entzückt über den deutschen Untersee-

booten. So erklärt Stockholm's "Tidningar", es sei ver-

worren, was seit Jahrhunderten in Bezug auf die Beauftragung

gewünscht war, dass die U-Boote angestrebt worden seien.

Auf der Combeschüsse und im Altwalde lehnen Sto-

ckholms "Dagblad" aus den geschlossenen französischen U-Boots-

gruppen aus den Morgen- und Abendstunden unsere U-Boots-

abteilungen zu einer Unternehmung ein.

An der nördlichen Westfront waren die Flieger sehr tätig.

Äußere Geschwader machten in englischen Seegebieten

wertvolle Feststellungen. Die Gegner hielten im U-Bootcamp

7 Flugzeuge ein.

WTB. New York, 30. Jan. Kundschaft des Vertreters des

U-Boots. Die Nachrichten aus Washington bestätigen sich nach

wie vor mit der Frage der bewaffneten Handelsfahrt. Die

allgemeine Lage ist ziemlich verweilt.

Nach einer Washingtoner Meldung der "Evening Post"

hat Wilson gelagt, die Frage der bewaffneten Handelsfahrt

besonders ihrer Art, es ist aber keine amtliche Mitteilung und

keine Nachricht darüber zu erwarten, ob die

Frage praktisch werde, es also ein besonderer Fall sich ergebe.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumänien.

Die Einwohner von Bucharest waren durch die

Verfolgungen ihres Regimes

heftig geplagt.

WTB. Berlin, 2. Febr. Die Aussage von Londonschwedern

ergab ein erschreckendes Bild russischer Despotie in Rumän